

Hamm wird zur 100. Fairtrade-Town in Deutschland

Verleihung der Urkunde

Wann: Samstag, 20. Okt. 2012, 11 Uhr

Wo: Lutherkirche Hamm



Gospeltrain Hamm

Hamm ist eine faire Stadt. Viele Bürger ahnten dies schon lange. Doch nun wird es auch amtlich. Hamm wird gemeinsam mit 20 anderen Städten und Gemeinden zur 100. Fairtrade-Town in Deutschland ernannt. Andreas Peppel, Vorstand von Transfair Deutschland, verleiht die Urkunde „Fairtrade-Town Hamm“ am 20. Oktober im Rahmen einer Feierstunde in der Lutherkirche Hamm. „Gospeltrain“ und der Ugander Joseph Mahame setzen die musikalischen Akzente der Feier. Eine von Dr. Tilman Walther-Sollich moderierte Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, Wolfgang Langer, Steuerungsgruppe Hamm, und Andreas Peppel informiert über den Fairen Handel und die Kampagne in Hamm. Zu einer Uraufführung lädt die JugendTheaterWerkstatt des Helios Theaters ein. Extra für diesen Anlass konzipierten die jungen Schauspieler aus Hamm die Theateraktion „Du hast es in der Hand“. Gäste sind herzlich willkommen.

In nur acht Monaten hat Hamm alle fünf Kriterien erfüllt, um eine Stadt des Fairen Handels zu werden. Als am 26. Januar 2012 eine Fachkonferenz zum Thema „Hamm auf dem Weg zur Stadt des fairen Handels“ stattfand, hofften alle Beteiligten, dass sich genügend Menschen an diesem Vorhaben beteiligen würden. Schon kurze Zeit später wurde der eingesetzten Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Hamm klar, dass es ein überwältigendes Ergebnis geben würde. Bereits im März 2012 lag der notwendige Beschluss der Stadt Hamm vor, bei allen Sitzungen der Ausschüsse, des Rates und im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel zu verwenden. Außerdem werden Geschenkkörbe zu Jubiläen und Geburtstagen mit Produkten aus dem Fairen Handel gefüllt.

Sicher waren sich alle, dass es in Hamm genügend Geschäfte geben würde, die mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel im Sortiment führen. Sorge bereitete jedoch die Frage, ob 14 Gastronomie-Betriebe bereit sein würden, mindestens zwei Fairtrade-Produkte auszuschenken, bzw. zu nutzen. Schon Ende April 2012 zeichnet sich ab, dass alle Sorgen unbegründet waren. Die geforderten Zahlen wurden um fast 100% übertroffen. 53 Geschäfte und 24 Gastronomen erfüllen die Kriterien. Ein Einkaufsführer wird zukünftig den Menschen in Hamm helfen, die Geschäfte und Gastronomiebetriebe zu finden, die fair gehandelte Produkte führen. Der Einkaufsführer ist schon unter www.fairtrade-hamm.de zu sehen.

Großes Engagement zeigen auch die Schulen, Kirchen sowie Vereine und Verbände in Hamm. 12 Verbände, die meisten Kirchengemeinden und 20 Schulen führen Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durch und verwenden Fairtrade-Produkte. Der Titel gilt zunächst für zwei Jahre. Die Einhaltung der Kriterien wird dann noch einmal überprüft.

Mit der Verleihung des Titels „Stadt des fairen Handels“ möchten sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe Hamm nicht zufrieden geben. Besonders im Bereich fairer Kleidung und der Beschaffung von Steinen (Grabsteine) gibt es in Hamm noch einen großen Handlungsbedarf. Darüber hinaus bringt Hamm mit dem Erlangen des Titels mehr Schwung in die Kampagne „Faire Metropole Ruhr“, die sich zum Ziel gesetzt hat, bis Juni 2013 alle Städte und Kommune aus dem Ruhrgebiet zu Fairtrade-Town zu machen.

Programm „Hamm: 100ste Fairtrade-Town“:

- 10:30 Uhr → Empfang und afrikanische Perkussion mit Joseph Mahame
- 11:00 Uhr → Begrüßung: Dr. Karl A. Faulenbach, Vors. von FUGe
- 11:10 Uhr → Theateraktion "Du hast es in der Hand" (JugendTheaterWerkstatt, HELIOS Theater)
- 11:30 Uhr → Talkrunde zum Fairen Handel mit Christian Tasche, Tatort - Straßen der Welt e.V., Thomas Hunsteger-Petermann, OB Stadt Hamm, Wolfgang Langer, Steuerungsgruppe Hamm
- Moderation: Dr. Tilman Walther-Sollich, Ev. KK Hamm
- 12:00 Uhr → Gospeltrain Hamm und Überreichung der Urkunde durch Andreas Peppel, TransFair
- 12:15 Uhr → Pressefoto und fairer Imbiss